

Stauprognose: Späturlauber und Ferienende bremsen den Verkehr

Die Autoschlangen Richtung Süden werden deutlich kürzer, dennoch sind Wartezeiten auf den Autobahnen nicht ausgeschlossen, da viele Reisende, die nicht an die Schulferien gebunden sind, jetzt in den Urlaub fahren. Vor allem am kommenden Wochenende (28. - 30.8.2015) muss auf den wegen des Ferienendes in vielen Bundesländern mit vollen Fahrspuren gerechnet werden.

Eine erhöhte Staugefahr besteht nach Einschätzung des ADAC auf der A 1 Puttgarden – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln, auf der A 2 Dortmund – Hannover – Berlin, auf der A 3 Passau – Nürnberg – Frankfurt – Köln – Oberhausen, auf der A 4 Dresden – Erfurt – Kirchheimer Dreieck, auf der A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Hattenbacher Dreieck, auf der A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, auf der A 7 Flensburg – Hamburg, auf der A 7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Kassel – Hannover – Hamburg und auf der A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe sowie auf der A 9 München – Nürnberg – Berlin.

Mit erheblichen Behinderungen muss zudem auf der A 19 Rostock – Dreieck Wittstock/Dosse, auf der A 24 Dreieck Wittstock/Dosse – Berlin, auf der A 61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, auf der A 93 Inntaldreieck – Kufstein und auf der A 95 /B 2 München – Garmisch-Partenkirchen sowie auf der A 96 München – Lindau gerechnet werden. (ampnet/nic)

Sommerreisewelle 2015: Die größten Staufallen



ADAC-Stauprognose (28.-30.8.2015).
